
OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.



178
04-2012 +++ 13.12.2012

Museum

Liebe Mitglieder und Freunde,

Ende Oktober konnte das MVG-Museum auf sein 5-jähriges Bestehen zurückblicken. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm wurde dieses Jubiläum am 27. und 28.10.2012 würdig gefeiert (s. Seite 2). Eine Woche zuvor fand – nun bereits zum 14. Mal – die „Lange Nacht der Münchner Museen“ statt, an der das MVG-Museum heuer wieder beteiligt war und das OCM-Verkehrsunternehmen den Shuttleverkehr zwischen Odeonsplatz und dem MVG-Museum durchführte. Das letzte November-Wochenende war dann wieder Pflichttermin für alle Modellbahn-Freunde – die fast schon traditionelle Modelleisenbahn-Ausstellung im MVG-Museum zog etwa 2.300 Besucher an und wie jedes Jahr gab es wieder etliche Neuerungen zu bestaunen.

Eine sehr traurige Nachricht erreichte uns jedoch Anfang Oktober: am 04.10.2012 verstarb die langjährige Münchner Stadträtin Maria Nindl im Alter von nur 76 Jahren nach schwerer Krankheit. Frau Nindl war bis zu ihrem Rückzug aus der Kommunalpolitik Stadträtin mit Leib und Seele und mit Themen des öffentlichen Nahverkehrs bestens vertraut. Außerdem war sie maßgeblich an der Entscheidung für das MVG-Museum und dessen Realisierung beteiligt. Wir werden Frau Nindl stets ein aufrichtiges Gedenken bewahren.

Das Modell von Museumsbus 4002 (MAN 750 HO von VK-Modelle), das kurz vor Erscheinen der letzten Ausgabe frisch auf den Markt kam, ist bereits nahezu vergriffen. Es sind nur noch einige wenige Restexemplare vorrätig. Eine Neuauflage des 4002 wird es nicht geben – es sind aber bereits weitere Varianten des 750 HO in Münchner Ausführungen in Planung.

Für das Ersatzteilleger, das sich bekanntlich unterhalb des MVG-Museums befindet, erhielten die beiden Vereine FMTM und OCM über die Immobilienabteilung der SWM freundlicherweise etwa 25 ausrangierte Stahlregale mit hoher Tragkraft, die sogar „frei Haus“ geliefert wurden. Dies ist für uns natürlich eine tolle Sache, stand doch die Anschaffung genau solcher Regale auf der Agenda. Den Beteiligten hierfür herzlichen Dank!

2012 war wieder ein arbeits-, aber auch sehr erfolgreiches Jahr, und ohne die vielen ehrenamtlichen Stunden wären die vielen anstehenden Aufgaben niemals zu schultern gewesen. Nicht versäumen möchten wir es daher, auf diesem Wege allen zu danken, die uns auch heuer wieder so tatkräftig oder finanziell unterstützt und somit wesentlich zum Erfolg des OCM und natürlich auch des MVG-Museums beigetragen haben! Danke für diese tolle Unterstützung! ☺

Das OCM-Team wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das bevorstehende neue Jahr!

Die nächsten Öffnungstermine des MVG-Museums (Ständlerstraße 20):

Sonntag, 09. und Sonntag, 16.12.2012. Öffnungszeit: jeweils von 11 – 17 Uhr

Eintrittspreise: 2,50 € (ermäßigt: 2,- €, Familien 5,- €), Eintritt für Vereinsmitglieder kostenlos

Shuttlebus (Linie O 7): jeweils zur halben und vollen Stunde ab Giesing Bahnhof, es verkehrt bei entsprechender Witterung im Regelbetrieb ein historischer Bus.

www.omnibusclub.de

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes

5 Jahre MVG-Museum..... Seit 5 Jahren gibt es nun das MVG-Museum schon, für das die beiden Vereine FMTM und OCM so lange gekämpft hatten – oder vielmehr, das sie anfangs eigentlich gar nicht wollten, denn die beiden Vereine hatten sich ja ursprünglich die Rettung des stillgelegten Trambahn-Betriebshof 3 an der Westendstraße und dessen Umgestaltung zum „Kommunalmuseum für Nahverkehr & Feuerwehr“ auf die Fahnen geschrieben. Im Jahr 2003 entschied der Münchner Stadtrat gegen den Bahnhof 3 und für das MVG-Museum in der Ständlerstraße. Die Vereine haben sich diesem Beschluss – zunächst zugegebenerweise etwas widerwillig – gebeugt. Inzwischen hat sich jedoch gezeigt, dass das MVG-Museum in der Ständlerstraße eine vollkommen richtige Entscheidung war. Das MVG-Museum stellt mit seinem einzigartigen Ambiente nicht nur eine Plattform für historischen und aktuellen Nahverkehr dar, sondern ist zugleich eine unvergleichliche Location für Veranstaltungen aller Art, die sich deutlich von anderen Veranstaltungsorten der Stadt abhebt.

Das MVG-Museum selbst gehört mittlerweile fest zur Münchner Museenlandschaft und die Resonanz der Besucher ist in den allermeisten Fällen positiv bis begeistert. Als Event-Location wird das Museum immer beliebter und bekannter – was existenziell wichtig ist, denn nur durch die daraus generierten Einnahmen kann es dauerhaft und ohne Zuschüsse bestehen bleiben.

Die Vereine haben den Bahnhof 3 natürlich nicht vergessen – das MVG-Museum ist ihnen aber inzwischen mindestens genauso ans Herz gewachsen und von Anfang an haben sie bei der konzeptionellen Gestaltung mitgewirkt und sind seit Eröffnung eigenverantwortlich für die Durchführung der Öffnungstage zuständig. Die Zusammenarbeit zwischen MVG als Museumsbetreiberin und Hausherrin und den beiden Vereinen läuft inzwischen hervorragend.



Anlässlich des 5. Geburtstages wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Vereine, die sich unermüdlich im Museum engagieren, von der MVG zu einem Empfang mit gemeinsamen Abendessen im

Museum eingeladen, zu dem sogar MVG-Geschäftsführer Herbert König kam – eine Geste, über die wir uns sehr gefreut haben und die wir auch nicht als selbstverständlich erachten! Hierfür herzlichen Dank an die Verantwortlichen! Das Foto links unten zeigt die Festtafel im Kopfbau des Museums.

Am 27. und 28.10. feierte Das Museum dann mit seinen Besuchern Geburtstag. Es fand ein umfangreiches Rahmenprogramm statt, u.a. mit Tombola, Weißwurstfrühstück und Bigband. Außerdem pendelte zwischen Sendlinger Tor und Museum die Trambahn-Sonderlinie 7 im 30-Minuten-Takt mit einem R- und einem M-Zug. Die Linie O7 verkehrte im Normalfahrplan, wurde jedoch zeitweise verstärkt. Insgesamt kamen an den beiden Tagen etwa 2.300 Besucher ins Museum.

Ein Verkehrsunfall am Ostfriedhof behinderte am 27.10. kurzfristig die Museums-Trambahn-Linie 7 – der bereitstehende Ersatzbus des OCM-Verkehrsunternehmens sprang sofort ein! ☺ Das Foto zeigt den Gelenkbus 5815 startklar auf dem Museumsgelände (Foto: J. Schumm).



Lange Museennacht..... An der 14. Münchner Museennacht nahm auch das MVG-Museum wieder teil. Es wurden dort etwas mehr als 650 Besucher gezählt. Zwischen Odeonsplatz und MVG-Museum war eine im 30-Minuten-Takt bediente Shuttlebuslinie im Einsatz, die mit OCM-Museumsbussen bestückt war. Zum Einsatz kamen der MAN 750 HO M 11 A (4002), der MAN SL 200 (4632) sowie der OCM-Promotionbus MAN/Göppel SG 240 H.

Arbeiten an den Museumsfahrzeugen..... Im „Winterschlaf“ befindet sich derzeit Museumsbus 9 (Büssing/Emmelmann Präfekt 15). Die Zeitspanne zwischen November und März wird heuer für einige größere technische Reparaturen genutzt. Der Bus befindet sich derzeit in einer Werkstatt nahe Bad Tölz.

Bei Museumsbus 11 (MAN NL 202, 1991, ex SWM/MVG 4858) wurden 5 zerkratzte Scheiben im hinteren Bereich erneuert, verschiedene Karosseriearbeiten durchgeführt, eine neue Schubstange eingebaut und ein elektronischer Defekt repariert.

Museumsbus 12 (Neoplan N 416 SL II, 1986, ex SWM 4712) erhielt an der Hinterachse rechts eine neue Luftfeder-Halterung, da diese defekt war. Außerdem wurden etliche kleinere Reparaturen an dem Fahrzeug durchgeführt und einige Schönheitsfehler beseitigt.

Daneben wurden die turnusmäßigen Wartungsarbeiten wie Ölwechsel und Schmierdienste durchgeführt.

Der zukünftige Museumsbus 5815 (**Mercedes O 405 GN, 1993, ex SWM/MVG 5815**) befindet sich derzeit bei Fa. Kronberger in Neumarkt / St.-Veit, wo die restlichen Rostschäden im Unterbodenbereich behoben werden. Anschließend erhält er einen neuen Partikelfilter, damit er künftig mit grüner Plakette durch die Stadt fahren kann. Dies ist im Hinblick auf die anstehenden SEV's in 2013 unerlässlich.

Bus-Einsätze..... Kurz nach Redaktionsschluss der letzten Ausgabe trat bekanntlich eine Verschärfung der Münchner „Umweltzone“ in Kraft, in die nun nur noch Fahrzeuge mit grüner Plakette fahren dürfen. Eigentlich hätte es ja eine Übergangsfrist gegeben, sodass der mit gelber Plakette versehene Mercedes O 405 GN (ex SWM/MVG 5815) des OCM-Verkehrsunternehmens bis zur Beendigung des SEV weiterhin auf der Linie 115/125 hätte fahren können. Die MVG hat jedoch ausdrücklich darum gebeten, keine „gelben“ Busse in der Umweltzone mehr einzusetzen. Auf dem Umlauf des OCM-VU fuhr daraufhin ab Oktober ein MVG-Leihbus. Seit 8.10. wurde der Umlauf unter der Woche von einem anderen Unternehmen übernommen.

Aber es geht weiter: wieder einmal ist bei der MVG eine Leistung „übrig“ geblieben, die nicht vergeben werden konnte. Diesmal handelt es sich um eine mit Solobus bestückte Verstärkerfahrt an Schultagen. Es wurde daher beim OCM-Verkehrsunternehmen angefragt, ob es diese Fahrt nicht übernehmen könnte. Somit kommt ab 10. Dezember bis auf Weiteres jeweils an Schultagen der Mercedes O 405 N, Wagen 4913, der sich im Eigentum des OCM-VU befindet, im Linienverkehr zum Einsatz. Als Reserve dient OCM-Museumsbus 11, der MAN NL 202 (Wg.-Nr. 4858).

Der E-Wagen startet um 7.10 Uhr an der Eichelhägerstraße (Endstation L. 162) und fährt dann zunächst über die Linie 162 nach Lochhausen Bf. (7.14 Uhr), weiter zur Bergsonstraße, dann weiter über die Linie 143 zur Blütenburg (7.32 Uhr, Haltestelle der L. 160), weiter über L. 160 nach Allach (7.43 Uhr) und dann über die Linie 164 zur Franz-Nißl-Straße.

Ansonsten ist es derzeit etwas ruhiger, was die Fahrzeugeinsätze angeht – dennoch ist auch jetzt immer wieder mal ein Bus des OCM oder des OCM-VU unterwegs. Es werden aber deutlich höhere Reinigungsgebühren berechnet. Ab Mitte Februar geht es aber schon wieder „richtig“ los, und zwar zunächst mit dem Shuttle zum Whisky-Festival im MVG-Museum vom 22. mit 24. Februar 2013).

Außerdem stehen 2013 wieder etliche SEV's ins Haus – das OCM-Verkehrsunternehmen wird mit hoher Wahrscheinlichkeit den einen oder anderen Umlauf übernehmen. Und gleich in der Neujahrsnacht wird ein Umlauf auf der Linie N48 (Wastl-Witt-Straße – Blütenburg) gefahren.

Gerade die älteren OCM-Museumsbusse werden sehr gerne für Hochzeitsfahrten, aber auch immer wieder für Filmaufnahmen gemietet. Jüngst war der Büssing/Emmelmann Präfekt 15 sogar mehrere Tage lang am Set zu einem Kinofilm: „Da geht noch was“, so der Titel, der im Herbst 2013 anlaufen soll. Die

bekanntesten Schauspieler daraus sind Henry Hübchen, Leslie Malton und Florian David Fitz.

Bushalle Neumarkt / St. Veit..... Im Herbst 2012 wurde der MAN / Göppel SG 220 (s. Info 177) nach Neumarkt überführt, wo er nun in der dortigen Halle des OCM-Verkehrsunternehmens neben Museumsbus 10 (MAN SG 240 H, ex M-YK 4551) steht. Es ist vorgesehen, den SG 220 an ein OCM-Mitglied abzugeben und nicht auszuschlachten, was ursprünglich geplant war. Bis zu seinem Verkauf wird der SG 220 noch als „Platzhalter“ für Museumsbus 4 (SETRA SG 180 S, ex SWM 5107) fungieren, der vsl. 2014 von der Restaurierung zurück erwartet wird. Das Foto zeigt den OCM-Museumsbus 10 (links) neben dem SG 220. Zuvor war der SG 220 in der Blechhalle der HW abgestellt, die sich wegen der Feuchtigkeit nicht zur dauerhaften Unterstellung von historischen Fahrzeugen eignet, aber trotzdem regelmäßig zur „Zwischenlagerung“ von Museumsbussen benötigt wird, um wenigstens eine Abstellung im Freien zu verhindern. Foto: Matthias Rauch



Neue Vereinsmitglieder..... Neu im OCM begrüßen wir heute:

Jonas Hausdorf
Moses Alexandrakis

Herzlich Willkommen!

Termine

Die **OCM-Sonderfahrt nach Salzburg** wurde aus Zeitgründen auf Frühjahr 2013 verschoben – Interessenten werden gebeten, sich schon jetzt beim OCM-Vorstand zu melden (ocm@omnibusclub.de), ggf. sogar mit einem Terminwunsch, damit uns die Disposition leichter fällt.

2013 ist eine **Foto-Sonderfahrt mit einem OCM-Museumsbus** geplant, da an solchen Fahrten offensichtlich großes Interesse besteht. Zum Einsatz kommt vsl. der MAN SL 200, Wagen Nr. 4632.

111 Jahre Busverkehr in Landshut..... Im Mai 2013 wird der 111. Geburtstag des Landshuter Busverkehrs gefeiert – der OCM ist eingeladen und wird voraussichtlich mit einem historischen Fahrzeug an der Feier teilnehmen. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird jedoch baldmöglichst bekannt gegeben.

Außerdem will der OCM vom 07. mit 10.03. an der **Retro-Classics in Stuttgart** teilnehmen und dort wieder einen Bus ausstellen. Weitere Termine für 2013 stehen noch nicht fest.

Einladung

zur 26. OCM-Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 25.01.2013

Ort: Gaststätte „Gartenstadt“
(Naupliastraße 2 / Mangfallplatz)

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ernennung des Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Jahresbericht des Kassenführers
6. Entlastung des Kassenführers
7. Wahlen des Vorstands, des Kassenführers, des Archivars sowie der beiden Kassenprüfer
8. Übernahme von Bus 5815 (Mercedes O 405 GN) in den OCM-Museumsbestand
9. Anträge der Vereinsmitglieder
10. Abstimmung über Anträge der Mitglieder
11. Allgemeine Aussprache, Pläne für das bevorstehende Jahr

Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder!

Die Gaststätte ist erreichbar mit der U-Bahn-Linie U1 und den Buslinien 139 (Haltestelle Mangfallplatz) bzw. 147/220 (Haltestelle Peter-Auzinger-Straße)

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Bestellt wurden weitere 11 Solaris Urbino 18, die in etwa den zuvor gelieferten 9 Stück gleichen Typs entsprechen werden. Außerdem wurden 11 für Anhängerbetrieb modifizierte, 3-türige Solaris Urbino 12 mit MAN-Motoren sowie 10 Anhänger bestellt. Die Anhänger kommen von Göppel,

doch werden die kompletten Züge über Solaris vermarktet. Als Besonderheit erhalten die Anhängerzüge elektrische Türen. Die Konfiguration Solaris/MAN/Göppel gibt es bisher nirgends.

OCM-SHOP

Metrobus-Modell

Nur noch in wenigen Exemplaren lieferbar ist das H0-Modell des MAN-Metrobus. Stückpreis: 39,50 €

H0-Modell (Rietze) TEMSA Avenue in MVV-Version (Fa. Ettenhuber)

Farbe weiß-grün-blau, Stückpreis: 24,50 €

H0-Modell (Rietze) Mercedes Citaro 2 in MVV-Version (Fa. Ettenhuber)

Farbe weiß-grün-blau, Stückpreis: 24,50 €

Bus-Kalender 2013

Der im Verlag „Eisenbahn-Kurier“ erschienene Kalender „Omnibusse 2013“ kann ab sofort im OCM-Shop oder im MVG-Museum erworben werden. Das Dezember-Motiv zeigt OCM-Promotionbus SG 240 H. Der Kalender kostet 12,80 €.

Weiterhin lieferbar:

Postkarten, Schriften, Schilder, Tassen/Krüge, Krawattenklammern und vieles mehr.

An den Öffnungstagen des MVG-Museums können alle Artikel aus dem OCM-Souvenirversand im Museumsshop erworben werden!

Bestellungen bitte nach Möglichkeit ausschließlich im online-Shop:

www.omnibusclub.de/Shop

Bestellung per Post / Fax:

**Andreas Stohl, Karwendelstraße 32,
81369 München, Tel. 089 / 72 95 99 45
Fax: 089 / 62 30 39 11**

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papieraufgabe: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für den Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß,
Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23,

Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Busvermietung!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München

www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto-Nr. 60-173 622 der Stadtsparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei Überweisungen

Verwendungszweck und Absender nicht vergessen!!

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2008.